

*Wie der von der Erde, Adam, irdisch war, so sind es auch seine Nachfahren.
Und wie der vom Himmel, Christus, himmlisch ist, so sind es auch seine Nachfahren.
Wie wir nach dem Bild des Irdischen gestaltet wurden,
so werden wir auch nach dem Bild des Himmlischen gestaltet werden.
(vgl. 1 Kor 15,48.49; aus der Messfeier des Sterbetages)*

Jesus Christus, der Hohepriester, rief am Sonntag, 23. Februar 2025 seinen treuen Diener



**Pfr. i. R. Lothar Sperling (P.M.)
Geistlicher Rat**

im 88. Lebensjahr und im 61. Jahr seines Priestertums zu sich.

Lothar Sperling wurde am 30. Dezember 1937 in Fraustadt in Schlesien geboren. Am 28.05.1956 legte er an der staatlichen Oberschule Heiligenstadt sein Abitur ab. Nach philosophisch-theologischen Studien in Erfurt, Münster und Fulda wurde er am 21. März 1964 durch Bischof Dr. Adolf Bolte im Fuldaer Dom zum Priester geweiht.

Seine erste Kaplanstelle hatte Lothar Sperling in Marburg, St. Peter und Paul. Seit 01.08.1968 wirkte Pfarrer Sperling als Seelsorger in Hanau-Großauheim, wo er die damals neu errichtete Pfarrkuratie Hl. Geist betreute. Im Mai 1982 verlieh ihm Bischof Dr. Eduard Schick den Titel Pfarrer.

Im Nebenamt war er darüber hinaus als Standortpfarrer in der Katholischen Militärseelsorge in Schöneck tätig. Nach über 33 Jahren in dieser Aufgabe wurde Pfarrer Sperling von Militärbischof, Erzbischof DDr. Johannes Dyba, die Ehrenmedaille der Katholischen Militärseelsorge verliehen und schied zum 31.12.2002 aus der Militärseelsorge aus.

In Würdigung seiner geistlichen Dienste ernannte ihn Bischof Algermissen zum Geistlichen Rat. Nach über 40 Jahren segensreichen Wirkens für das Bistum Fulda und die Menschen in der Gemeinde wurde Pfarrer Lothar Sperling mit Wirkung vom 1. Juni 2008 in den Ruhestand versetzt. Solange es seine Kräfte zuließen war er auch nach seinem Ruhestand durch Aushilfen und Vertretungen in der Seelsorge unterstützend tätig.

Bis zuletzt hat sich Lothar Sperling für seine Mitbrüder und ihre Arbeit in den Gemeinden interessiert und an den Priesterkonventionen teilgenommen. Am vergangenen Sonntag ist er dann in den frühen Morgenstunden verstorben.

Wir gedenken seines treuen Dienstes und bitten um das Memento der Mitbrüder.

Bischof von Fulda

Fulda, 27. Februar 2025

Das Requiem für den Verstorbenen wird am **Dienstag, 11. März 2025 um 13:00 Uhr** in der **Heilig Geist-Kirche in Großauheim** gefeiert. Um **14:30 Uhr** erfolgt die **Beisetzung** auf dem **Waldfriedhof Großauheim**.